

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

ŠTEFANIE MATIĆ-BARIŠA – Jobcoaching, Sprachcoaching und  
Bildungsdienstleistungen



## § 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Coaching-, Beratungs-, Sprachförderungs-, Bewerbungs- und Schulungsleistungen (nachfolgend „Leistungen“) von **ŠTEFANIE MATIĆ-BARIŠA - Jobcoaching, Sprachcoaching und Bildungsdienstleistungen** (nachfolgend „Anbieterin“) gegenüber Bildungsträgern, Unternehmen, Institutionen (nachfolgend „B2B-Kunden“) und Privatkunden (nachfolgend „Verbraucher“).

(2) Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung dieser AGB. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, die Anbieterin stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

## § 2 Leistungsgegenstand und Leistungserbringung

(1) Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Jobcoaching, Sprachcoaching, Bewerbungcoaching, Potenzialanalyse, berufliche Orientierung, Qualifizierungsberatung sowie weitere vereinbarte Beratungs- und Schulungsleistungen.

(2) Die Anbieterin erbringt ihre Leistungen mit größtmöglicher Sorgfalt und auf Basis des aktuellen Stands des Wissens und der Methodik. Ein bestimmter Erfolg, insbesondere die erfolgreiche Vermittlung in Arbeit, Ausbildung, Weiterbildung oder das Bestehen von Prüfungen, wird nicht geschuldet.

(3) Die Anbieterin ist berechtigt, sich zur Leistungserbringung sachkundiger Dritter (z. B. Honorarkräfte/Subunternehmer) zu bedienen.

## § 3 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Leistungen auf der Website der Anbieterin stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar.

(2) Ein Vertrag kommt durch eine schriftliche oder in Textform (z. B. per E-Mail) getroffene Vereinbarung, einen Honorarvertrag, eine Auftragsbestätigung oder durch die Annahme eines individuellen Angebots der Anbieterin zustande.

## § 4 Mitwirkungspflichten des Kunden und der Teilnehmer

- (1) Die aktive und eigenverantwortliche Mitarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg des Coaching- und Beratungsprozesses.
- (2) Die Anbieterin gibt lediglich Impulse und Hilfestellungen. Die Verantwortung für persönliche und berufliche Entscheidungen sowie deren praktische Umsetzung verbleibt zu jedem Zeitpunkt ausschließlich beim Teilnehmer.

## § 5 Durchführung von Online-Coachings und technischen Voraussetzungen

- (1) Die Leistungen können wahlweise in Präsenz oder als Online-Coaching (z. B. via Zoom, Microsoft Teams oder andere Plattformen) durchgeführt werden.
- (2) Bei Online-Leistungen ist der Kunde bzw. der Teilnehmer selbst dafür verantwortlich, die notwendigen technischen Voraussetzungen (insbesondere eine stabile Internetverbindung, funktionsfähige Endgeräte wie PC/Laptop mit Kamera und Mikrofon sowie den Zugang zur erforderlichen Software) bereitzustellen.
- (3) Technische Störungen, die im Verantwortungsbereich des Kunden oder Teilnehmers liegen, entbinden nicht von der Verpflichtung zur Zahlung des vereinbarten Honorars.

## § 6 Termine, Absagen und Ausfallhonorar

- (1) Vereinbarte Termine sind verbindlich.
- (2) **Besondere Regelungen für Privatkunden (Verbraucher):** Verbraucher können vereinbarte Coaching-Termine bis zu 24 Stunden vor dem geplanten Termin kostenfrei absagen oder verschieben. Bei späteren Absagen oder im Falle des unentschuldigtem Nichterscheins wird das vereinbarte Honorar in voller Höhe fällig, es sei denn, der Teilnehmer weist nach, dass er aus einem wichtigen, unverschuldeten Grund (z. B. akute Erkrankung mit ärztlichem Attest) verhindert war.
- (3) **Besondere Regelungen für B2B-Kunden:** Für Unternehmen und Bildungsträger gelten die im jeweiligen Einzel- oder Honorarvertrag individuell vereinbarten Stornierungs- und Absageregulungen. Fehlen diese, gilt eine kostenfreie Absagefrist von 3 Werktagen vor dem Termin.
- (4) Die Anbieterin behält sich vor, Termine aus wichtigem Grund (z. B. akute Erkrankung der Anbieterin, höhere Gewalt) abzusagen oder zu verschieben. In diesem Fall wird ein zeitnahe Ersatztermin vereinbart. Weitergehende Ansprüche des Kunden (z. B. Schadensersatz) sind ausgeschlossen.

## § 7 Vergütung, Zahlungsbedingungen und Zahlungsverzug

- (1) Es gelten die jeweils individuell vereinbarten Honorare und Preise. Sofern nicht anders angegeben, verstehen sich die Preise gegenüber Verbrauchern inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer (sofern anwendbar) und gegenüber B2B-Kunden zzgl. Umsatzsteuer.
- (2) Rechnungen der Anbieterin sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern auf der Rechnung oder vertraglich keine andere Vereinbarung getroffen wurde.
- (3) Nach Ablauf der Zahlungsfrist gerät der Kunde automatisch in Verzug, ohne dass es einer

separaten Mahnung bedarf. Im Verzugsfalle ist die Anbieterin berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie eine Mahnpauschale zu erheben.

## **§ 8 Urheberrechte und Nutzung von Materialien**

- (1) Sämtliche von der Anbieterin bereitgestellten Unterlagen, Konzepte, Präsentationen, Arbeitsblätter, Videos und sonstigen Materialien sind urheberrechtlich geschützt.
- (2) Der Kunde und die Teilnehmer erhalten ein einfaches, nicht übertragbares Recht, die Materialien ausschließlich für den persönlichen bzw. internen Gebrauch im Rahmen des Coachings zu nutzen.
- (3) Jede Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte – auch auszugsweise – ist ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Anbieterin strengstens untersagt.

## **§ 9 Vertraulichkeit und Datenschutz**

- (1) Die Anbieterin verpflichtet sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen geschäftlichen, betrieblichen und privaten Informationen der Kunden und Teilnehmer streng vertraulich zu behandeln. Dies gilt auch über das Ende des Vertragsverhältnisses hinaus.
- (2) Die Vertraulichkeit gilt nicht, soweit die Anbieterin gesetzlich zur Auskunft oder Offenlegung verpflichtet ist (z. B. gegenüber Behörden oder im Rahmen von gesetzlichen Mitwirkungspflichten bei geförderten Maßnahmen).
- (3) Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze (insb. DSGVO und BDSG) verarbeitet. Detaillierte Informationen hierzu sind in der separaten Datenschutzerklärung auf der Website der Anbieterin zu finden.

## **§ 10 Haftungsausschluss**

- (1) Die Anbieterin haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung der Anbieterin auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (3) Eine Haftung für den konkreten Erfolg der Coaching-, Beratungs- oder Schulungsmaßnahmen sowie für Entscheidungen, die Kunden oder Teilnehmer auf Grundlage der erbrachten Leistungen treffen, wird ausdrücklich ausgeschlossen.

## **§ 11 Widerrufsrecht für Verbraucher**

Wenn Sie Verbraucher sind (d. h. eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können) und den Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. über unsere Website, per E-Mail oder Telefon) abgeschlossen haben, steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die detaillierte Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular werden Ihnen im Rahmen des Vertragsschlusses separat zur Verfügung gestellt.

## **§ 12 Aufsuchende Unterstützung und Reisekosten**

- (1) Coaching-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen können nach individueller Vereinbarung auch im Rahmen aufsuchender Arbeit am Wohnort, im sozialen Umfeld oder an anderen geeigneten Orten durchgeführt werden.
- (2) Die Entscheidung über die Durchführung aufsuchender Termine erfolgt unter Berücksichtigung der individuellen Situation des Teilnehmers sowie der organisatorischen Möglichkeiten der Anbieterin.
- (3) Für Vor-Ort-Termine können Reisekosten anfallen. Sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, werden Fahrten außerhalb des üblichen Einsatzgebietes gesondert berechnet. Die Höhe der Reisekosten wird vorab transparent vereinbart.
- (4) Im Raum Ruhrgebiet können Anfahrten nach individueller Absprache ganz oder teilweise im Honorar enthalten sein.
- (5) Aufsuchende Unterstützung dient insbesondere der niedrigschwelligen Begleitung von Menschen, die aufgrund persönlicher, familiärer, gesundheitlicher oder mobilitätsbedingter Einschränkungen besondere Unterstützung bei der Inanspruchnahme von Coaching- und Beratungsangeboten benötigen.

## **§ 13 Schlussbestimmungen, Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen (B2B), ist der Geschäftssitz der Anbieterin der ausschließliche Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen im Übrigen unberührt (Salvatorische Klausel).

**Stand:** Juni 2026